

Berufsprüfung (BP)

Berufsfeld 7
Druck



Tätigkeiten

Ausbildung

Spezialisten und Spezialistinnen für Printmedienverarbeitung sind verantwortlich für die endgültige Form von Drucksachen. Sie koordinieren deren Produktion und Verarbeitung, sichern die Qualität, führen Mitarbeitende und bilden Lernende aus.

Grundlage

Eidg. genehmigte Prüfungsordnung vom 29.2.2012 mit Änderung vom 20.5.2015

Spezialisten für Printmedienverarbeitung arbeiten in Druckereien, Druckweiterverarbeitungsbetrieben oder Buchbindereien. Sie sind spezialisiert auf die Weiterverarbeitung von Drucksachen wie Bücher, Broschüren, Prospekte, Zeitschriften, Flyer oder Kalender. Meistens leiten sie ein Team oder eine Abteilung in einem der Arbeitsgebiete Buchbinderei, Druckausrüstung, Versand- oder Binde-technologie.

Prüfungsvorbereitung

Die für die Prüfung erforderlichen Qualifikationen werden in der Regel in Form von Kursen erworben. Prüfungsordnung und Wegleitung sind erhältlich bei viscom.

Für die Weiterverarbeitung von Printprodukten planen und steuern sie alle Abläufe vom bedruckten Papier bis zum fertigen Produkt. Spezialistinnen für Printmedienverarbeitung setzen die Produktionsanlagen und Maschinen fachgerecht, wirtschaftlich und umweltfreundlich ein. Je nach Einsatzgebiet und Produkt setzen sie zum Beispiel Schneide-, Klebe-, Falz-, Heft-, Binde- oder Versandanlagen ein.

Bildungsangebote

Schule für Gestaltung Bern und Biel, Bern

Zu Beginn erheben sie die benötigten Daten, vergleichen verschiedene Fertigungsvarianten und wählen die optimalen Maschinen und Verarbeitungsverfahren aus. Sie ermitteln den Bedarf an Material, Personal und Produktionsmitteln, berechnen Richtzeiten, erstellen die Vorkalkulation und disponieren den Einsatz der Mitarbeitenden. Die Anlagen bereiten sie für die Produktion vor und lassen Testläufe machen, bis alles genau stimmt. Während der Produktion sorgen sie für die Einhaltung der Termine und Kosten.

Dauer

3 Semester, berufsbegleitend

In der Regel sind Spezialisten für Printmedienverarbeitung auch für die Qualitätsprüfung und -sicherung über alle Stufen der Produktion verantwortlich. Sie definieren oder implementieren entsprechende Standards und sorgen mit geeigneten Instrumenten für deren Einhaltung. Sie kümmern sich zudem um die Umsetzung von Umweltschutz- und Arbeitssicherheitsvorgaben, indem sie beispielsweise FSC- und Recycling-Papier verwenden, umweltschonende Produktionsverfahren anwenden und durch korrekte Arbeitsbekleidung sowie technische Vorrichtungen Unfallgefahren vermeiden.

Ausbildungsinhalte

- Produktionssteuerung und Produktionsplanung PPS
- Menschenführung (Teamführung/ Präsentationstechniken)
- Betriebswirtschaft und Organisation
- Gesetzliche Grundlagen der Arbeitsverhältnisse
- Informatikgrundlagen (Microsoft Office)
- Projektarbeit
- Berufsbildnerkurs (mit eidg. Diplom)

Zu den Aufgaben der Berufsleute gehören auch die Leitung ihres Teams oder ihrer Abteilung und die Ausbildung der Lernenden. Sie führen, fördern und fordern das Personal, leiten Sitzungen, erstellen die Einsatzpläne und teilen die Aufträge zu.

Abschluss

"Spezialist/in für Printmedienverarbeitung mit eidg. Fachausweis (EFA)"

Voraussetzungen

Bei Prüfungsantritt erforderlich:

- eidg. Fähigkeitszeugnis als Printmedienverarbeiter/in EFZ (4-jährige Grundbildung) und mind. 3 Jahre Berufspraxis in der Printmedienverarbeitung nach Abschluss der beruflichen Grundbildung
- oder
- eidg. Fähigkeitszeugnis als Printmedienverarbeiter/in EFZ mit Fachrichtung Druckausrüstung (3-jährige Grundbildung) und mind. 4 Jahre Berufspraxis in der Printmedienverarbeitung nach Abschluss der beruflichen Grundbildung
- oder
- eidg. Berufsattest als Printmedienpraktiker/in EBA oder ein branchenfremdes eidg. Fähigkeitszeugnis (EFZ) und mind. 6 Jahre Berufspraxis in der Printmedienverarbeitung nach Abschluss der beruflichen Grundbildung
- oder
- mind. 10 Jahre Berufspraxis in der Printmedienverarbeitung

Anforderungen

- Führungs- u. Sozialkompetenz
- hohes Qualitätsbewusstsein
- technisches Verständnis

Weiterbildung

Kurse

Angebote von Berufsverbänden und Fachschulen, z. B. des Centro del bel libro, Ascona

Höhere Fachprüfung (HFP)

Publikationsmanager/in mit eidg. Diplom (ED)

Höhere Fachschule

Dipl. Techniker/in HF Medien

Fachhochschule

Bachelor of Science (FH) in Medieningenieurwesen, Bachelor/Master of Arts (FH) in Konservierung-Restaurierung mit der Vertiefung Books, Graphics and Photographic Objects (Hochschule der Künste Bern)

Berufsverhältnisse

Spezialisten und Spezialistinnen für Printmedienverarbeitung sind in Druckerei- und Weiterverarbeitungsbetrieben, hauptsächlich in den Bereichen Druckausrüstung, Buchbinderei, Versand- und Bindetechnologie, gefragte Fach- und Führungskräfte. Sie können auch selbstständig erwerbend tätig sein.

Weitere Informationen

viscom

Verband der Print- und Medienindustrie

Weihermattstrasse 94
5000 Aarau
Telefon: +41 58 225 55 00
www.viscom.ch

Schule für Gestaltung Bern und Biel
Schänzlihalde 31
3013 Bern
Telefon: +41 31 337 03 37
www.sfgb-b.ch

Fachzeitschriften:

"viscom print & communication"
"Bindereport"

Allgemeine Informationen:
www.berufsberatung.ch

Verwandte Berufe

Berufsfeld / SD

Betriebsfachmann/-frau Druck-/Verpackungstec...

7 / 0.533.7.0

Druckkaufmann/-frau BP

7 / 0.535.2.0